

Podium in Dubai



Nach starker Aufholjagd fuhr der Steirer mit Jaap Van Lagen, Clemens Schmid und Fahad Algosaibi bei seinem ersten Auftritt für Lechner Racing Middle East von P 47 noch vor auf Gesamtrang 11 und Platz 3 in der Klasse

Gelungener Saisonstart für Klaus Bachler! Gleich bei seinem ersten Antreten in Dubai und seinem ersten Auftritt für das Team „Lechner Racing Middle East“ rund um den Salzburger Teamchef Walter

Lechner senior fuhr der Steirer heute mit Jaap Van Lagen (NL), Clemens Schmid (Ö) und Fahad Algosaibi (KSA) mit einem Porsche 991 Cup bei den „24-Stunden“ mit Rang 3 auf das Podium in der Klasse – was zugleich Platz 11 in der Gesamtwertung bedeutet!

Freude bei der „Österreich-Connection“ – wenngleich man auch etwas hadern kann: Denn man verlor in der gestrigen Anfangsphase nach einem Unfall viel Zeit, stand lange an der Box, verlor 6 Runden, und musste von Rang 47 eine Aufholjagd starten. Bis heute früh lief alles sehr gut. Man war wieder an der Spitze dran, ehe ein technisches Problem weitere sieben Runden kostete. Das Quartett ließ aber nicht locker, kämpfte sich nochmals heran, und wurde schließlich noch mit dem Podium in der Klasse belohnt. Nach 24 Stunden fehlte nur noch knapp eine Runde auf den Sieger!

Klaus Bachler: „In Anbetracht der Ereignisse kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Mir ist in der Anfangsphase ein Konkurrent voll in die Seite gekracht. Wir haben danach nicht nur viel Zeit verloren, sondern konnten auch nicht alles reparieren, hatten danach knapp 23 Stunden mit Problemen mit der Spur zu kämpfen. Das war schon sehr schwierig. So gesehen ist das Podium noch ein halbwegs versöhnlicher Ausklang. Aber ohne die beiden Zwischenfälle wäre weit mehr möglich gewesen.“

Groß abgeräumt hat in Dubai das im deutschen Meuspath stationierte Team „Black Falcon“: Sieg in der Gesamtwertung, Doppelerfolg in der Klasse – vor Bachler & Co. . . .

Weitere Infos zu Klaus Bachler finden sie unter: www.klausbachler.com